



## Pressemitteilung

### Solarstromanlagen mieten

Die Bürgerenergiegenossenschaft Ruhr West vermietet Solarstromanlage für die Eigentümer von Einfamilienhäusern.

Am 26.11.2018 war Baubeginn. In nur zwei Tagen war die Solarstromanlage auf dem Dach. Mit der Installation des Zweirichtungszählers ging die Photovoltaikanlage in der Werderstraße am 28.11.2018 ans öffentliche Stromnetz.

Die PVA wird mit 22 Solarmodulen bei einer Nennleistung von 7,26 kWp voraussichtlich 5.650 kWh Strom im Jahr erzeugen und damit den Ausstoß von 3.400 kg CO<sub>2</sub> vermeiden. Ca. 40% des Sonnenstroms werden direkt im Haus verbraucht (Eigenverbrauch). Der Überschuss von 60% wird gegen feste Einspeisevergütung in das öffentlich Stromnetz eingespeist. Der zusätzlich benötigten Strom wird von Bürgerwerke eG geliefert. Mit dem Bürgerstrom von Bürgerwerke eG ([www.begrw.de/buergerstrom/](http://www.begrw.de/buergerstrom/)) und dem mit der Solarstromanlage selbst erzeugten Sonnenstrom wird das Eigenheim zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern (= 100% Ökostrom) versorgt.

Die Einnahmen aus der Netzeinspeisung und die Einsparungen aus dem Eigenverbrauch gegenüber den nicht mehr benötigten Strom aus dem Netz decken die Kosten für die Miete der Anlage. Bei einer Miete von 97 € im Monat bleibt bei einer Laufzeit des Mietvertrages über 20 Jahre unter dem Strich eine Ersparnis von mindestens 800 €. Nach Ablauf des Mietvertrages wird die Anlage Eigentum der Mieter.

Der Mietvertrag garantiert ein Rundum-Sorglospaket aus einer Hand. Für Beratung, Planung, Bau/ Errichtung, Vermietung und Wartung der Solarstromanlage steht die BEG RW.

Die Auswertung des Energetischen Stadtentwicklungsplanes für Mülheim an der Ruhr belegt, dass sich Städte in Ballungsräumen zu 25% mit Sonnenstrom von den Dächern selbst versorgen können. Durch Vergabe der Errichtung der der Sonnenstromanlagen an regionale Handwerksbetriebe verbleibt die Wertschöpfung in der Region. Erzeugung und Verbrauch des Strom am selben Ort entlasten die Stromnetze. Somit ist die Errichtung von Solarstromanlagen auf den Dächern der Stadt Mülheim an der Ruhr ein wichtiger Beitrag zur Energiewende und zur Erreichung der Klimaziele.

Die Bürgerenergiegenossenschaft Ruhr West berät seine Mitglieder. Das Ergebnis ist ein Projektplan mit einer Wirtschaftlichkeitsprognose, auf deren Grundlage zu entscheiden ist, die Anlage selbst zu bauen oder von der BEG RW zu mieten.